

SCHULEN

Weihnachtsfeiern & Abschlussprüfungen

Die Weihnachtsfeiern wurden ab Ende November an den acht BOCCS Schulen feierlich begangen. Die Weihnachtsfeier am Kabwe Main Learning Center, welche am 14. November stattfand, setzte den Trend. Die knapp 1.100 Schüler und Lehrer feierten mit Liedern, Vorträgen des Schulchores, einem Krippenspiel und zum Abschluss gab es ein gutes Mittagessen für alle: Reis, dazu Kohlgemüse, Tomaten und zur Feier des Tages Hähnchen!

Bei dieser Gelegenheit werden auch die drei Klassenbesten ausgezeichnet und erhalten als Belohnung ein kleines Geschenk (Stifte, Malbücher, etc.).

Anschließend war der normale Schulbetrieb für dieses Jahr beendet, nur die neunten Klassen durften noch ihre Abschlussexamen schreiben. Die siebten Klassen waren eine Woche früher dran. Die Abschlussfeier der Lehrer und Angestellten sowie des BOCCS Vorstandes fand dann am 01. Dezember statt. Nach dieser Feier wurden alle in die wohlverdienten Schulferien entlassen!

Gerne möchten wir bei dieser Gelegenheit auch allen unseren Pateneltern, Freunden und Unterstützern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr wünschen!

Lehrer

Das sambische Ausbildungsministerium bietet uns bei BOCCS die Möglichkeit an, dass wir staatliche Lehrer zur Verfügung gestellt bekommen. Diese Lehrer sind voll ausgebildet, beim Staat weiterhin angestellt und werden von diesem an uns „ausgeliehen“. Weil staatlich angestellte Lehrer zahlreiche Vorteile gegenüber unseren freiwilligen Lehrern besitzen (höheres Gehalt, Ausbildung etc.), versuchen unsere Lehrer oft, bei der Regierung eine Anstellung zu erhalten. Durch die Zuteilung von Regierungslehrern erhoffen wir uns

eine größere Stabilität in diesem Bereich und etwas Entlastung in unserem Budget.

Finanzen

Seit Monaten ist unsere finanzielle Situation bei BOCCS schwieriger geworden, und wir befinden uns daher in einer schweren Phase. Seit Ende 2006 hatten wir oft höhere Ausgaben für den gesamten Schulbetrieb, als durch Patenschaftszahlungen und sonstige Zuwendungen einkam. Diese finanziellen Engpässe können im Wesentlichen an folgenden Punkten festgemacht werden:

- Die *sinkende Kursentwicklung* des Euro zum Kwacha (sambische Währung): Der Kwacha hat seit Jahren gegenüber allen starken Weltwährungen mitgehalten oder sogar hinzugewonnen. Dies bedeutet, dass es 2008 für die Patenschaftsbeträge infolge des Wechselkurses bis zu 35 Prozent weniger Geld in Sambia gab.
- Die in den letzten zwei Jahren enorm *gestiegenen Nahrungsmittelkosten* in Sambia: Das Grundnahrungsmittel Maismehl hat sich im Preis verdreifacht - Tendenz steigend - was sich auf die mehrere hundert Säcke Maismehl, die wir monatlich für die Patenschaften und das Speisungsprogramm benötigen, gravierend ausgewirkt hat. Natürlich sind auch Fleisch, Fisch, Bohnen und Gemüse teurer geworden.

Diese Verteuerungen konnten allerdings bisher durch unregelmäßig eingehende Sonderspenden aufgefangen werden. Privatpersonen haben kleine und große Beträge überwiesen. Gemeinden haben Sonderaktionen gestartet. Jeder Euro wird benötigt. Ohne diese Sonderspenden könnte unsere Arbeit aufgrund der Preissteigerungen nicht in bisheriger Weise fortgeführt werden. Dafür und natürlich für die regelmäßigen Patenschaftsspenden sagen wir allen Spendern vielen Dank. Und wir vertrauen Gott, dass solche Spenden auch in Zukunft eingehen werden.

Die finanzielle Lage hat sich allerdings seit April 2008 schwerwiegend verschlechtert, als die Unterstützung eines großen sambischen Geldgebers plötzlich ausfiel (siehe auch „Sambia aktuell“ – August 2008). Durch Zuwendungen einer sambischen Organisation, die Gelder aus dem „Global Fund“ (einem großen Entwicklungsgelderfond zur Bekämpfung von AIDS, Malaria und Tuberkulose) bezieht und in Sambia an christliche Organisationen verteilt, konnten wir seit Ende 2005 das Speisungsprogramm von den Vollwaisen (ca. 1.000 Mittagessen) auf alle Schüler der Klassen 1 bis 7 (ca. 3.700 Mittagessen) ausweiten. Die Zuwendungen halfen seitdem auch, die Auswirkungen der grundsätzlichen Preiserhöhungen abzufedern. Der Global Fund stellte jedoch in diesem Jahr alle Zuwendungen an das Land Sambia komplett ein. Davon waren wir dann auch betroffen.

Weil diese Gelder für uns nun nicht mehr zur Verfügung stehen, müssen wir überdenken, wie wir das Speisungsprogramm im nächsten Jahr fortführen können. Vieles hängt auch von den zukünftigen Preisentwicklungen ab. An unserer Vision, den Waisenkindern ein tägliches Essen zu geben, wollen wir festhalten. Dafür werden die Patenschaftsspenden ja auch gegeben. Ob die Ausweitung des Speisungsprogramms auf alle Kinder der Klassen 1 bis 7 weiterhin möglich ist, muss sich zeigen. Wir brauchen Weisheit von Gott und bitten um eure Gebete, damit wir einen guten Weg finden können. Wir erleben bisher eines der vielen Wunder Gottes, dass die BOCCS Schulen trotz immer wieder auftauchender Finanzengpässe so gut laufen, und dass bisher noch immer alle Gehälter, Projekte und Rechnungen bezahlt werden konnten.

ADMINISTRATION

Vorträge zu BOCCS

Im April und Mai nächsten Jahres werden Diethelm und Andrea & Martin vom BOCCS Mitarbeiterteam in Deutschland sein. Wir möchten Euch gerne die BOCCS Arbeit persönlich vorstellen. Wenn Ihr Euch vorstellen könnt, uns in Eure Gemeinde, Euren Hauskreis oder zu privaten Veranstaltungen einzuladen, dann würden wir dies gerne wahrnehmen (Inhalte können vorher abgesprochen werden)! Zur Terminabsprache sendet bitte eine Mail an office@boccs.de.

Diethelm:

14.-22. April

(08.-13.04. Mission-Net Konferenz in Oldenburg, www.mission-net.org/de)

Martin & Andrea

13.-29. Mai

(20.-24.05. MaiVestival in Wirfttal; www.maifestival.de)

ALLGEMEINES

Afrika-Kalender: It's time to share smiles

Der Verein Share-for-smiles bringt für das Jahr 2009 einen Afrika-Kalender heraus mit wunderschönen Bildern afrikanischer Landschaften und einer afrikanischen Lebensweisheit für jeden Monat. Im Kalender werden Projekte in Afrika vorgestellt: BOCCS in Sambia und Projekte in Kenia und Botswana. (Jeder Euro des Verkaufspreises von 15,-Euro fließt zu 100% den im Kalender beschriebenen Projekten zu.) Der Kalender eignet sich sehr gut als Geschenk sowohl für Freunde und Familie als auch für Geschäftspartner, Kunden oder Mitarbeiter! Sind Sie daran interessiert? Wenn Sie einen oder mehrere Kalender erwerben wollen, finden Sie nähere Informationen auf unserer Webseite oder unter 0176-96518200.

Neuwahlen in Sambia

Der ehemalige Staatspräsident Sambias, Dr. Levy Mwanawasa, ist am 19. August an den Folgen seines Schlaganfalls verstorben. Am 30. Oktober fanden in Sambia Neuwahlen statt, die die regierende Partei mit ihrem neuen Kandidaten Rupiah Banda gewonnen hat. Die Wahl verlief weitgehend ruhig.

CCC-Partnerkirche

Wie im letzten „Sambia aktuell“ angekündigt, befinden sich Kristina und Traugott Hartmann mittlerweile in ihrem wohlverdienten „Ruhestand“ – der von vielen Reisen und Vortragsveranstaltungen in Deutschland geprägt ist! Das Mandat für die CCC Partnerkirche besteht zwar weiterhin, wird aber aufgrund der nur zeitlich begrenzten Anwesenheit von Traugott etwas zurückgefahren. Deshalb werden wir hier in „Sambia aktuell“ nur sporadisch darüber berichten.

Dank und Gebet:

- ✓ Dank für einen friedlichen Ausgang der Wahlen und Gebet für die neue Regierung in Sambia, die schwierige Probleme wie Armut, AIDS und Korruption angehen muss
- Gebet, dass wir unseren Vollwaisen und Mitarbeitern im neuen Jahr weiterhin täglich eine Mahlzeit zubereiten können, in dem wir nötige Finanzen erhalten und weise kalkulieren können
- Gebet für alle deutschen und sambischen Mitarbeiter im Projekt, die sich nach einem schwierigen Jahr in der Weihnachtspause befinden, um neue Kraft zu tanken
- Fürbitte für die Partnerkirche CCC, die im neuen Jahr zahlreiche missionarische Einsätze, teilweise in unerreichten Gebieten von Angola und DR Kongo, planen

Ein Projekt des
Mülheimer Verbandes
Freik.-Evang. Gemeinden (MV)



Sambia aktuell

Dezember 2008

www.boccs.de
office@boccs.de

**Informationen zur
Missionsarbeit in
Kabwe, Sambia, Afrika**

Änderungen/Abbestellung:

office@boccs.de
ODER
Pastor Martin Lutzweiler
Weinbergstr.1, 75210 Keltern
Tel.: 07236/932824